

# RS OGH 1984/4/3 5Ob530/84, 7Ob625/85, 3Ob554/86, 6Ob508/86 (6Ob509/86), 7Ob735/87, 3Ob559/86, 3Ob506

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.04.1984

## Norm

ABGB §1299 E

ABGB §1346 G

ABGB §1368

KWG 1979 §23

## Rechtssatz

In besonderen Ausnahmefällen hat die Verschwiegenheitspflicht der Bank gegenüber dem Hauptschuldner hinter die Warnpflicht und Aufklärungspflicht der Bank gegenüber dem Bürgen zurückzutreten, etwa wenn die Bank bereits vor Abschluss des Bürgschaftsvertrages Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit oder dem unmittelbar bevorstehenden wirtschaftlichen Zusammenbruch des Schuldners hat. Ein derartiger Ausnahmefall wird auch schon dann anzunehmen sein, wenn die Bank auf Grund ihrer Kenntnis der wirtschaftlichen Situation des Hauptschuldners von vornherein weiß, dass mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit der Hauptschuldner zur seinerzeitigen Kreditrückzahlung nicht in der Lage sein wird und sie daher den Bürgen allein - abweichend von der (banküblichen) üblichen Funktion einer Bürgschaft - wird in Anspruch nehmen müssen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 530/84  
Entscheidungstext OGH 03.04.1984 5 Ob 530/84  
Veröff: SZ 57/70 = EvBl 1984/160 S 663
- 7 Ob 625/85  
Entscheidungstext OGH 07.11.1985 7 Ob 625/85  
Auch
- 3 Ob 554/86  
Entscheidungstext OGH 18.02.1987 3 Ob 554/86  
Auch; Veröff: WBl 1987,211 = ÖBA 1987,576
- 6 Ob 508/86  
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 6 Ob 508/86  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Hausbank und Konzernmutter bei Wechseldiskontgeschäft (T1)



Veröff: RdW 1988,130 = WBI 1988,129 (Wilhelm) = ÖBA 1988,828 (mit Anmerkung von Apathy)

- 7 Ob 735/87

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 735/87

Veröff: ÖBA 1988,1037

- 3 Ob 559/86

Entscheidungstext OGH 08.03.1988 3 Ob 559/86

nur: In besonderen Ausnahmefällen hat die Verschwiegenheitspflicht der Bank gegenüber dem Hauptschuldner hinter die Warnpflicht und Aufklärungspflicht der Bank gegenüber dem Bürgen zurückzutreten. (T2)

Veröff: SZ 61/55 = EvBl 1989/1 S 13 = RZ 1988/51 S 221 = WBI 1988,240 = ÖBA 1988,1022 (Jabornegg)

- 3 Ob 506/88

Entscheidungstext OGH 29.06.1988 3 Ob 506/88

- 8 Ob 3/91

Entscheidungstext OGH 20.06.1991 8 Ob 3/91

nur T2; Beisatz: Aufklärungspflicht der Bank nicht nur bei Eingehen einer Bürgschaft, sondern auch während des bestehenden Vertragsverhältnisses, sodass der Bürge über wichtige Veränderungen in den Beziehungen der Bank zum Hauptschuldner verständigt werden muss. (T3)

Veröff: ÖBA 1992,78 (Mader) = JBl 1992,40

- 6 Ob 590/91

Entscheidungstext OGH 07.11.1991 6 Ob 590/91

Auch; Beisatz: Hier: Auskunftspflicht und Rechnungslegungspflicht der Bank gegenüber Pfandgläubiger und begünstigtem Dritten aus einem Sperrkonto. (T4)

Veröff: ÖBA 1992,654 (Jabornegg) = RdW 1992,171

- 8 Ob 11/92

Entscheidungstext OGH 25.06.1992 8 Ob 11/92

Auch; Beisatz: Und die Bank damit rechnen muss, dass dem als Bürgen fungierenden nahen Angehörigen diese Umstände nicht ebenfalls bewusst sind. (T5)

Veröff: ÖBA 1993,61 = RdW 1992,399

- 8 Ob 1016/93

Entscheidungstext OGH 08.07.1993 8 Ob 1016/93

Vgl auch; Beis wie T5

- 4 Ob 1687/95

Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 1687/95

Auch; Beis wie T5

- 3 Ob 80/97d

Entscheidungstext OGH 21.05.1997 3 Ob 80/97d

Beis wie T5

- 8 Ob 119/97a

Entscheidungstext OGH 18.09.1997 8 Ob 119/97a

Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 70/182

- 8 Ob 165/97s

Entscheidungstext OGH 30.10.1997 8 Ob 165/97s

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Im Übrigen dürfen Aufklärungspflichten von Banken gegenüber Bürgen aber nicht überspannt werden. (T6)

- 10 Ob 19/99p

Entscheidungstext OGH 09.02.1999 10 Ob 19/99p

Vgl auch; Beis wie T3

- 4 Ob 1/99x

Entscheidungstext OGH 04.02.1999 4 Ob 1/99x

Vgl auch; Beis wie T5

- 8 Ob 50/00m

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 Ob 50/00m



Vgl

- 8 Ob 253/99k  
Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 Ob 253/99k  
Vgl auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 73/79
- 6 Ob 145/00t  
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 145/00t  
Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Die Anforderungen an die Bank dürfen nicht überspannt werden, im Besonderen dann nicht, wenn zwischen Hauptschuldner und Bürgen oder Pfandbesteller - wie hier - eine besondere Nahebeziehung besteht. (T7)
- 8 Ob 4/01y  
Entscheidungstext OGH 30.08.2001 8 Ob 4/01y
- 1 Ob 93/02m  
Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 93/02m  
Auch; Beisatz: Hier: Pfandbestellungsvertrag. (T8)
- 7 Ob 260/06w  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 7 Ob 260/06w  
Auch; Beis wie T8; Beisatz: Legte eine Bank bei der Prüfung der Ausfinanzierung des Projektes alle Förderungen zugrunde, obwohl noch keine verbindlichen Förderzusagen vorlagen, also nicht einmal die Ausfinanzierung des Projektes und damit der künftige Bestand des Unternehmens vor Aufnahme des Betriebs gesichert war, hätte eine Aufklärungs- und Warnpflicht der Bank bestanden, dass die Förderungen zwar mündlich zugesagt, aber noch nicht bewilligt wurden und daher zurzeit nicht einmal die Ausfinanzierung des Projektes gesichert ist, bevor sie mit den wirtschaftlich an dem Projekt nicht Beteiligten Hypothekarverträge abschloss. (T9)
- 1 Ob 83/08z  
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 83/08z  
Vgl auch; Beisatz: Eine bloße Voraussehbarkeit der Zahlungsunfähigkeit oder des unmittelbar bevorstehenden wirtschaftlichen Zusammenbruchs löst die Aufklärungspflicht des Kreditgebers (noch) nicht aus. (T10)
- 4 Ob 14/09a  
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 14/09a  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Auch außerhalb des Anwendungsbereichs von § 25c KSchG. (T11)
- 8 Ob 5/11k  
Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 5/11k  
Auch; Beis wie T5
- 6 Ob 249/10a  
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 249/10a  
Vgl; Beis wie T5
- 9 Ob 34/12h  
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 Ob 34/12h  
Vgl; Bem: Mit Ausführungen zum Bankgeheimnis nach § 38 BWG. (T12)  
Veröff: SZ 2012/127
- 1 Ob 29/15v  
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 29/15v  
Vgl auch; Beis wie T5
- 4 Ob 254/14b  
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 254/14b  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T10
- 7 Ob 176/16g  
Entscheidungstext OGH 13.10.2016 7 Ob 176/16g  
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 164/18y  
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 4 Ob 164/18y



**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0026805

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

22.03.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)